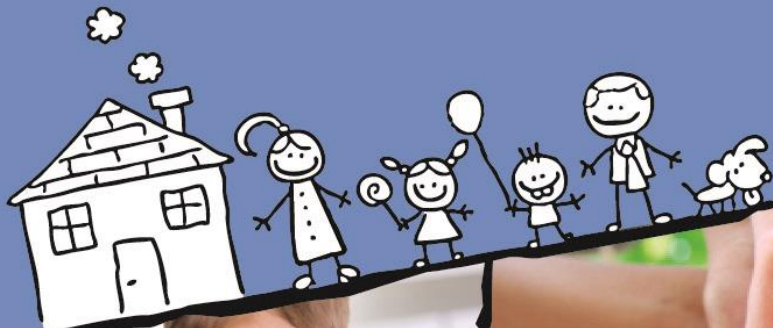


WEIL HILFE NICHT FRÜH GENUG ANFANGEN KANN.

Netzwerkarbeit „Frühe Hilfen und Kinderschutz“ Müritz

Bericht für den 23. Oktober 2019 – VNFHK MSE





- **Regelmäßige Netzwerksitzungen**

- 28. Januar 2019 Familienbildungsstätte der ISBW gGmbH
- 20. Mai 2019 Jugendzentrum „JOO!“ in Waren (Müritz)
- 16. September 2019 Geschäftsstelle der AWO Müritz gGmbH

- **Bedarfsgerechte Treffen der AK`e**

- „Frühe Hilfen und Kinderschutz in (Kinder-) Tageseinrichtungen“
- „anonyme Fallbesprechungen“



Schwerpunkte der Sitzungen



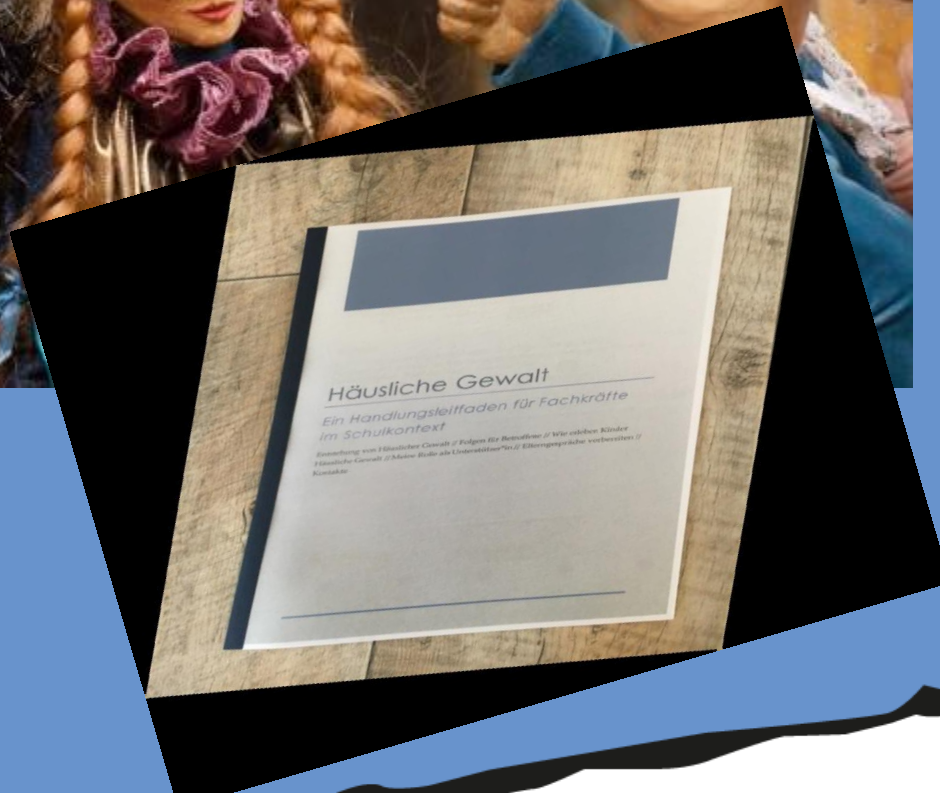
Kurzvorstellung von Netzwerkpartner*innen

- Vorstellung des Rahmen- und Umsetzungskonzeptes zur Familienbildung im Landkreis MSE ASD des Jugendamtes
- Vorstellung der Familienbildungsstätte, u.a. als Zentrum der Familienbildung - Herr Matthews, ISBW gGmbH Waren
- Bundesstiftung Frühe Hilfen – Frau Luxenburger
- Projekt „BRÜCKEN BAUEN für präventiven Kinderschutz“ – Frau Koch, AWO Vielfalt Mecklenburgische Seenplatte gGmbH
- Projekt „Schreiambulanz und Interaktionsberatung“ – Frau Dame-Garmshausen, Caritasverband für das Erzbistum Hamburg e.V.
- Angebote und Aufstellung AWO Müritz, internes Kinderschutzkonzept – Herr Geßner, AWO Müritz gGmbH



Nicht nur Theater!

Großes Interesse von Schulen an dem Projekt: wie kann es weitergehen? Wie kann es finanziert werden????....



Novellierung
SGB VIII

Novellierung Kitob

Herausforderungen,
z.B.
- Fachkräftecatalog -
- Integration / Inklusion
- Einflüsse anderer Gesetze, z.B. BTHG

Stellung NW
„Lobbyismus“

auch fachkraftintegrierte Ausbildung

Inhaltliche Themen

THEMEN 2020

Digitale
Kinderschutz

Digitale Kinderschutz
Medienpädagogik

Jobcenter / AA
Sensibilisierung
des Mitarbeiter

geistig behinderte
Eltern

Hebammen
gewinnen
(Netzwerk)

Grenzen von Fach-
kräften

Multiproblemfamilien

Klärung von (Kost.)
Zuständigkeiten bei
multiplen Problemen

ERREICHBARKEIT
DER
ZIELGRUPPEN

[AKI]

Fachtag
organisieren

Sicherheit im
Umgang mit Ver-
dachtsfällen

Krisenkommunik.

„HAND-IN-HAND“-ARBEIT
ZWISCHEN D. EINRICHTUNGEN
VERDÄFTLICHEN / VERBESSERN

Wiekri-
gen
Kires
hin?

Unterschiede
Umsetzung
Durchführung
SGB VIII



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

